



HANDBALL**KREIS**WESEL E.V.

Durchführungsbestimmungen für die Kreismeisterschaften Mädchen und Jungen

Inhaltsverzeichnis

	Änderungsnachweis.....	3
1	Allgemeines.....	4
2	Altersklassen.....	4
3	Teilnehmende Mannschaften.....	4
4	Spielbericht.....	4
5	Spielformen.....	4
6	Wertung.....	5
7	Streitfragen / Einsprüche.....	5
8	Schiedsrichter*innen.....	5
9	Kosten.....	5
10	Offizielle.....	5
11	Salvatorische Klausel.....	6

Änderungsnachweis

Versionsnummer	Datum	Änderung
V1	25.06.2024	Erste Veröffentlichung

1 Allgemeines

Die Endrunde der Kreismeisterschaft in allen Regionsoberligen mit 2 Gruppen wird in Turnierform ausgetragen, wobei jede Mannschaft einmal gegen jede andere Mannschaft spielt.

Der Turniersieger ist Kreismeister der jeweiligen Saison.

Für alle Spiele gelten die Satzungen und Ordnungen des Deutschen Handballbundes (DHB), des Westdeutschen Handballverbandes (WHV), des Handballverbandes Nordrhein (HNR) und des Handballkreises Wesel (HK Wesel) sowie die aktuellen Durchführungsbestimmungen des HK Wesel und diese Ausschreibung.

Gespielt wird nach den gültigen Internationalen Handballregeln der IHF in der Fassung des DHB (IHR) sowie in der Jugend C, D und E nach den Jugend-Zusatzbedingungen der allgemeinen Durchführungsbestimmungen des HK Wesel.

Eine Mannschaft, gegen die ein Spiel nach § 50 SpO DHB (z. B. Nichtantreten zu einem Spiel, Spielabbruch) als verloren gewertet wird, scheidet aus dem Turnier aus. Dies gilt auch als Zurückziehen der Mannschaft und wird gemäß Strafen- und Gebührenkatalog des HK Wesel bestraft (s. a. allgemeine Durchführungsbestimmungen des HK Wesel). Die bereits absolvierten Spiele werden nicht gewertet.

Es wird eine Turnierleitung eingesetzt. Diese obliegt einem Vorstandsmitglied des HK Wesel oder einer vom Vorstand beauftragten Person.

2 Altersklassen

Spielberechtigt sind Spieler*innen gemäß § 37 SpO DHB.

3 Teilnehmende Mannschaften

An dem Endrundenturnier nehmen die best- und zweitbestplatzierten Mannschaften des HK Wesel aus den Regionsoberligagruppen teil.

Es darf insgesamt eine beliebige Anzahl an Spieler*innen und Mannschaftsoffizielle (Mindestalter 18 Jahre) eingesetzt werden, aber maximal 14 Spieler*innen und 4 Mannschaftsoffizielle pro Spiel.

4 Spielbericht

Zu jedem Spiel muss ein elektronischer Spielbericht erstellt werden (nuScore). Die Freischaltung des Turniers (Spielcodes) in nuLiga erfolgt für den Ausrichter.

5 Spielformen

Die Spielzeit beträgt in der Jugend C, D und E zweimal 10 Minuten (bei drei teilnehmenden Mannschaften zweimal 15 Minuten), in der Jugend A und B zweimal 15 Minuten (bei drei teilnehmenden Mannschaften zweimal 20 Minuten).

Es wird ohne Team-Time-out und ohne Pause, aber mit Seitenwechsel gespielt.

Hinweis: Eine Zeitstrafe ist auch beim Turnier zwei Minuten lang.

Hinweis: In der Jugend B, C, D und E ist ein Spieler*innenwechsel nur möglich, wenn die Mannschaft in Ballbesitz ist.

Die jeweils spielenden Mannschaften stellen Zeitnehmer/Sekretär mit gültiger Zeitnehmer/Sekretär-Lizenz.

Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung ist die erstgenannte Mannschaft verpflichtet, die Spielkleidung zu wechseln.

Der ausrichtende Verein stellt den Spielball.

6 Wertung

Die Wertung erfolgt nach Abschluss der Turnier-/Gruppenspiele in folgender Reihenfolge:

- a) nach Punkten
- b) nach direktem Vergleich gemäß § 43 Abs. 1 und 2 Spielordnung DHB
- c) nach der besseren Tordifferenz der gesamten Turnierspiele

Sollten alle drei Wertungsparameter gleich ausfallen, erfolgen ein oder mehrere 7-m-Werfen (jede gegen jede der gleichplatzierten Mannschaften) nach Regel 2:2 Kommentar IHR. Wertung erfolgt analog den Turnierspielen. Bei mehr als zwei teilnehmenden Mannschaften am Siebenmeterwerfen müssen daher auch bei vorzeitiger Entscheidung alle 5 Werfer*innen pro Mannschaft geworfen haben.

Weitere Siebenmeterwerfen nach o. g. Regelung werden bis zur endgültigen Entscheidung mit den jeweils immer noch gleichplatzierten Mannschaften ausgetragen.

7 Streitfragen / Einsprüche

Für Streitfragen, die sich aus den Turnierspielen ergeben, ist als erste Instanz die Turnierleitung als Spielleitende Stelle zuständig. Sie entscheidet spieltechnische Fragen vor Ort abschließend.

Die Möglichkeit andere Strafen zu verhängen, bleibt unberührt (siehe auch § 4 RO DHB).

Einsprüche gegen die Wertung eines Spieles sind vom Mannschaftsverantwortlichen bei gleichzeitiger Zahlung einer Einspruchsgebühr von 50 € bis 10 Minuten nach dem betreffenden Spiel bei der Turnierleitung schriftlich und vom Mannschaftsverantwortlichen unterschrieben einzureichen.

8 Schiedsrichter*innen

Die Schiedsrichter*innen werden durch den HK Wesel angesetzt.

9 Kosten

Die teilnehmenden Vereine tragen die Kosten ihrer An- und Abreise selbst.

Die Kosten für die Schiedsrichter*innen sowie der Turnierleitung werden auf die beteiligten Mannschaften zu gleichen Teilen aufgeteilt und den Vereinen vom HK Wesel in Rechnung gestellt.

Die Bezahlung der Schiedsrichter*innen und der Turnierleitung wird vom HK-Wesel per Banküberweisung übernommen.

10 Offizielle

Diese Durchführungsbestimmungen gelten auch für die Offiziellen im Sinne Regel 4:2. Für Offizielle, die nicht Mitglied eines teilnehmenden Vereins sind, haftet der Verein, der sie eingesetzt hat.

11 Salvatorische Klausel

Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen dieser Durchführungsbestimmungen können jederzeit durch die Technische Kommission in Verbindung mit dem Vorstand unter Berücksichtigung von sportlichen Gesichtspunkten beschlossen werden.

Handballkreis Wesel e. V.
Vorsitzender Klaus Harbring
Kreisjungenwart Andreas Zimmermann
Kreismädchenwart Peter Bruckwilder